

Geschäftsbericht 2025



01

Geschäftsbericht 2025

Vorwort des Präsidenten	02
Die Gesichter der Energie Grüningen AG	03
Operatives Geschäft	05
Das Jahr 2025 im Mehrjahresvergleich	07
Technik	09
Ausblick	11
Jahresrechnung	14
Bericht der Revisionsstelle	20



Paul Grüninger
Verwaltungsratspräsident

Geschätzte Kundinnen und Kunden
Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Geschätzte Geschäftspartnerinnen und -partner

Der konsolidierte Umsatz der Energie Grüningen AG im Geschäftsjahr 2025 beträgt CHF 4'563'508.-. Dieser Umsatz ist wesentlich durch die Strombeschaffungskosten geprägt. Der Gewinn im abgelaufenen Geschäftsjahr beläuft sich auf CHF 152'527.-.

Das vergangene Geschäftsjahr war von interessanten, anspruchsvollen Rahmenbedingungen im Strommarkt geprägt. Sinkende Handelspreise für Strom, neue regulatorische Entwicklungen sowie steigende Anforderungen an die Netzinfrastruktur, durch erhöhte Solarstromeinspeisungen, verlangten mehr Flexibilität und eine langfristige Planung.

Die Sicherstellung einer zuverlässigen und stabilen Versorgung hat oberste Priorität und bleibt unser zentraler Fokus. Gleichzeitig richten wir unsere Leistungen konsequent an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden aus. Die transparente Kommunikation, attraktive Preise sowie eine hohe Servicequalität stehen dabei im Mittelpunkt der Energie Grüningen AG.

Ein wichtiger Schritt ist die fortschreitende Digitalisierung unseres Netzbetriebs. Der Rollout der Smart-Meter-Infrastruktur in der Gemeinde Grüningen verläuft planmässig und erfolgreich. Diese bildet die Grundlage für eine effizientere Netzsteuerung, eine verbesserte Datenbasis sowie neue Möglichkeiten für innovative Dienstleistungen.

Der zunehmende Anteil von Solarstrom erfordert eine laufende Weiterentwicklung unserer Netzinfrastruktur. Durch gezielte Investitionen und Optimierungen ist es uns gelungen,

die Einspeisung erneuerbarer Energien weiter zu erhöhen und gleichzeitig die Stabilität unseres Netzes jederzeit zu gewährleisten.

Unser Ziel ist es, auch in Zukunft eine sichere, wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung für die Bevölkerung von Grüningen zu gewährleisten.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden, die mit grossem Engagement und hoher Fachkompetenz täglich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen. Ebenso danken wir der Gemeinde Grüningen, unserem Eigentümer, unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Geschäftspartnern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit..

Paul Grüninger
Verwaltungsratspräsident
Grüningen, 7. April 2026

02

Die Gesichter hinter der Energie Grüningen AG



Paul Grüniger
Verwaltungsratspräsident



Peter Gutknecht
Vizepräsident des Verwaltungsrats



Carlo Wiedmer
Verwaltungsrat*



Erich Hofmann
Verwaltungsrat



Sascha-Max Steinegger
Verwaltungsrat*



Martin Pflughaupt
Geschäftsführer



Nicole Memmer
Ableserin



Urs Memmer
Ableser



Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat setzt sich aus dem Präsidenten und vier Mitgliedern zusammen.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wird durch Martin Pflughaupt, Inhaber und Geschäftsführer der Pflughaupt Engineering AG, wahrgenommen.

Mitarbeitende

Die im Stundenlohn angestellten Mitarbeitenden lesen die Stromzähler ab und verteilen jeweils die Stromrechnungen.

Revisionsstelle

Für die Durchführung der eingeschränkten Revision wurde an der Generalversammlung der Energie Grüningen AG die Balmer-Etienne AG gewählt.

Technischer Unterhalt und Bau Netzanlagen

Für den Unterhalt sowie den Bau der Netzanlagen wurde hauptsächlich die Firma Stocker AG, Elektro-Netzbau, beauftragt.

03

Operatives Geschäft

Strompreisentwicklung / Energiebeschaffung

Die Energietarife in der Grundversorgung basieren auf den Kosten der Stromproduktion sowie den Preisen für zugekaufte Energie. Sie hängen daher im Wesentlichen vom Produktions- und Beschaffungsportfolio eines Versorgers ab. Da die Energie Grüningen AG keine eigene Produktion hat, wird der gesamte Energiebedarf am Markt beschafft. Die Energiepreise sind somit abhängig von den Marktpreisen. Die Tarife für 2025 konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich gesenkt werden. Das hat mehrere Gründe: Einerseits haben sich die Energiemärkte erholt, andererseits konnten wir die eigenen Netztarife leicht senken. Auch die Systemdienstleistungen der Swissgrid sowie die Stromreserven des Bundes wurden reduziert. In der Summe bedeutet dies für einen Standardkunden mit der Verbrauchskategorie H4 eine Senkung von über 10 %.

Energielieferung

Die Grundversorgung konnte im Berichtsjahr aus 100 % erneuerbaren Quellen, hauptsächlich Wasserkraft, abgedeckt werden.

Grosskunden, die einen jährlichen Stromverbrauch von mehr als 100'000 kWh haben, können den Energielieferanten frei wählen und individuelle Verträge aushandeln. In Grüningen sind es einige Kunden, die diesen Weg gewählt haben. Auf eine detaillierte Ausführung der Kundenstrukturen in Netznutzung und Energie wird verzichtet.

Strategieentwicklung

In den Jahren 2024 und 2025 fand eine vertiefte Ausarbeitung der Eigentümerstrategie statt (wir berichteten im vergangenen Geschäftsjahr). Im Frühjahr 2025 wurde das Strategiepapier finalisiert und anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2025 genehmigt.

Die definierten unternehmerischen-, wirtschaftlichen-, finanziellen-, sozialen und ökologischen Ziele fliessen nun in die Mehrjahresplanung und Budgetierung ein. Die Eigentümerstrategie ist auf eine Dauer von zehn Jahren ausgerichtet und wird vom Gemeinderat einmal pro Legislatur überprüft. Ergibt sich aufgrund veränderter Rahmenbedingungen ein Anpassungsbedarf, passt der Gemeinderat die Eigentümerstrategie nach Absprache mit der Energie Grüningen AG an.

Mantelerlass, Gesetzgebungen

Der Mantelerlass ist kein einzelnes neues Gesetz, sondern eine umfassende Revision mehrerer Gesetze, insbesondere dem Energiegesetz (EnG) sowie dem Stromversorgungsgesetz (StromVG). Damit werden zentrale Regeln der Schweizer Stromversorgung neugestaltet. Wichtige politische Ziele sind der Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion, die Versorgungssicherheit im Winter, bessere Integration dezentraler Stromproduktionen, eine effizientere Nutzung des Stromnetzes sowie mehr Flexibilität im Stromverbrauch.

Der Bundesrat hat beschlossen, die Umsetzung der neuen Regelungen in mehreren Paketen vorzunehmen, um der Branche eine schrittweise Anpassung zu ermöglichen. Das erste Paket trat am 1. Januar 2025 in Kraft.

Im Rahmen dieses ersten Umsetzungsschritts wurden bei der Energie Grüningen AG insbesondere die neuen Vorgaben in der Grundversorgung sowie die erweiterten Möglichkeiten für den Eigenverbrauch umgesetzt. Dazu gehören unter anderem neue Modelle für virtuelle Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch. Diese ermöglichen es Haushaltungen und Unternehmen Solarstrom gemeinsam zu nutzen – auch dann, wenn sie sich nicht im selben Gebäude befinden.

Darüber hinaus wurden Vorgaben zur Effizienzsteigerung eingeführt. Die Energie Grüningen AG setzt diese in Zusammenarbeit mit anderen Verteilnetzbetreibern um.

Bislang konnten auf der Webseite der Elcom die verschiedenen Tarife der Verteilnetzbetreiber verglichen werden. Neu besteht die gesetzliche Grundlage, dass neben den Tarifen auch Kosten und weitere Indikatoren verglichen und somit transparent dargestellt werden können. Aus diesem Grund müssen die Energieversorgungsunternehmen zusätzliche neue Reportingpflichten erfüllen.

Die Energie Grüningen AG hat alle diese gesetzlichen Vorschriften und Regelungen des ersten Paketes umgesetzt und damit auch die Grundlage für das zweite Paket geschaffen.

Gewerbeausstellung vom 26. und 27. April 2025 anlässlich Frühlingsmarkt

Die Energie Grüningen AG hatte sich gemeinsam mit der Firma Stocker AG an der Gewerbeausstellung präsentiert. Am Stand wurde u.a. über den geplanten Smart-Meter-Rollout, die verschiedenen Zähler und das Leitungsnetz informiert. Beim «heissen Draht» vergnügten sich auch die jungen Besucher/innen und wer schwindelfrei war, wagte eine Fahrt mit der Hebebühne. Die Aussicht in einer Höhe von 27 Meter war sehr beeindruckend.

Die Ausstellung war eine gute Gelegenheit mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten und wurde von allen Beteiligten sehr positiv empfunden. Vielen Dank an dieser Stelle dem OK und allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.



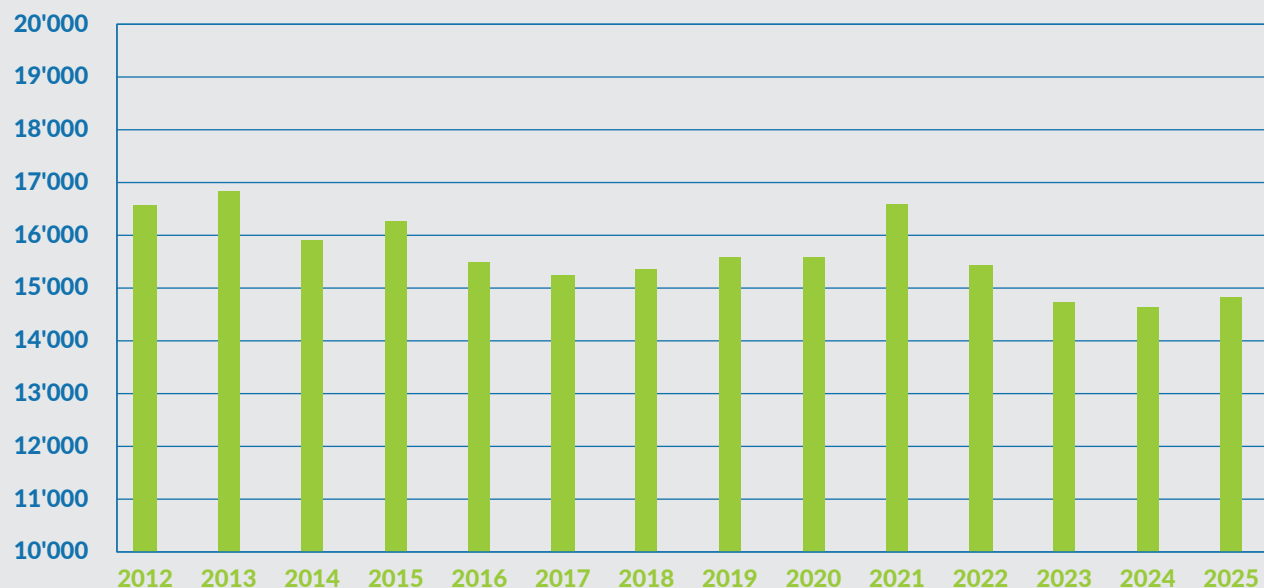
04

Das Jahr 2025 im Mehrjahresvergleich

Im Jahr 2025 wurden 14'873'813 kWh Arbeit für Netznutzung beim Vorlieferanten EKZ bezogen. Dies entspricht einer leichten Zunahme von 1,43% gegenüber dem Vorjahr.

Verschiedene Faktoren spielen hier eine Rolle. Sicherlich war die kühle Witterung ein Hauptgrund für die Zunahme. Die Tendenz bleibt jedoch weiterhin abnehmend.

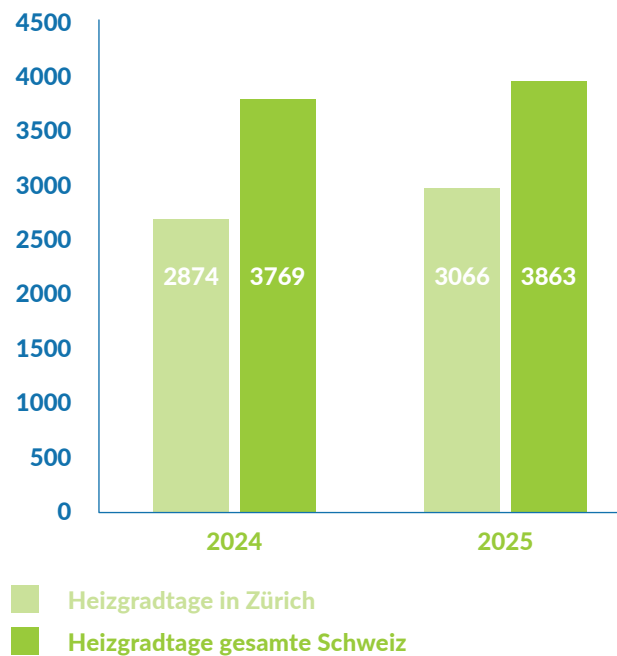
Bezug Netznutzung der Energie Grüningen AG ab 2012 in MWh
(bis 2021 Elektrizitätswerk der Gemeinde Grüningen)



Heizgradtage

Die Heizgradtage haben jedes Jahr einen grossen Einfluss auf die Bezugsmenge. Wenig Heizgradtage, geringerer Energieeinkauf, viele Heizgradtage, mehr Energieeinkauf. Die Heizgradtage werden folgendermassen berechnet: An jedem Tag, welcher im Durchschnitt kälter als 12 Grad Celsius ist, wird die Differenz zwischen der Aussentemperatur und der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius ermittelt. Diese Differenzen werden monatlich aufsummiert resp. als Jahressummen in der nachfolgenden Grafik rechts aufgezeigt.

Vergleich Heizgradtage 2024 und 2025



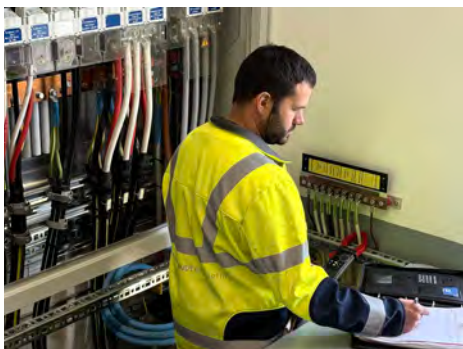
05

Technik

Die Sanierungsprojekte werden jeweils aufgrund der langfristigen Investitionsplanung priorisiert, terminiert und ausgeführt. In der vergangenen Periode wurden keine grösseren Sanierungs- oder Neubauprojekte durchgeführt, da auch keine massgeblichen Strassensanierungen stattfanden.

Wartungsarbeiten an Transformatorenstationen

Die Wartungsarbeiten an Transformatorenstationen dienen der Sicherstellung eines zuverlässigen und wirtschaftlichen Netzbetriebs. Sie umfassen regelmässige Sichtkontrollen, bei denen der allgemeine Zustand der Anlagen, Beschriftungen sowie mögliche äussere Einflüsse, wie Verschmutzung oder Feuchtigkeit, überprüft werden. Ergänzend dazu finden alle fünf Jahre umfassende Kontrollen statt. Dazu gehört u.a. die elektrische Prüfung, insbesondere zur Kontrolle der Isolation, der Schutzsysteme sowie der Schaltanlagen. Bei der mechanischen Wartung werden sowohl bewegliche Teile als auch statische Teile kontrolliert. Es werden Sicherheitseinrichtungen getestet und zum Abschluss die Anlagenschemas aktualisiert und das Wartungsprotokoll nachgeführt. Sämtliche Arbeiten erfolgen unter Einhaltung der geltenden Vorschriften und Normen, insbesondere der Richtlinien des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI) sowie der branchenüblichen Standards.



Nachführung Planwerk

Die laufende Nachführung des Planwerks bildet eine zentrale Grundlage für ein sicheres Netz. Sämtliche Änderungen an den Netzanlagen werden zeitnah im geografischen Informationssystem (GIS) erfasst und laufend aktualisiert. Neu erstellte Rohranlagen und Leitungen werden dabei systematisch mit geeigneten Einmessgeräten vor Ort vermessen und lagegenau im GIS erfasst. Dadurch wird eine hohe Datenqualität gewährleistet und sichergestellt, dass die Netzdokumentation den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht. Dieses Planwerk unterstützt nicht nur die rasche Störungsbehebung, sondern bildet auch die Basis für die Planung und Umsetzung zukünftiger Bauprojekte, die Erschliessung von Liegenschaften und den Ausbau ganzer Strassenzüge.

Smart Meter

Die Grundlagen für den Smart-Meter-Rollout wurden im Jahr 2024 gelegt. Wir berichteten bereits im letzten Geschäftsbericht darüber.

Im Januar 2025 wurden die Kundinnen und Kunden umfassend über das anstehende Projekt informiert. Eine ergänzende Information erfolgte im Februar über die Grüninger Post. Parallel dazu wurden die notwendigen organisatorischen und technischen Vorbereitungsarbeiten umgesetzt. Dazu gehörten die Aufbereitung zusätzlicher Kundeninformationen, die Bereitstellung eines Fragen-und-Antworten-Bereichs auf der Webseite sowie interne Schulungen für die Mitarbeitenden, um eine reibungslose Umsetzung sicherzustellen. Zudem konnten die erforderlichen Zählermonteure erfolgreich rekrutiert werden.

Die Lieferung der neuen Zähler erfolgte ebenfalls im Laufe des Jahres 2025 und umfasste insgesamt rund 2'300 Geräte. In der Folge wurde die Integration der neuen Systeme in die bestehende IT-Infrastruktur erfolgreich abgeschlossen. Sämtliche Datenkonzentratoren konnten installiert und in Betrieb genommen werden. Auch technische Spezialfälle in einzelnen Versorgungsgebieten wurden umgesetzt und in das Gesamtsystem integriert.

Im Zuge der Abschaltung des 3G-Netzes durch die Swisscom wurden zudem sämtliche Zähler mit Fernauslesungen durch Smart Meter ersetzt. Dadurch konnten Datenlücken verhindert und gleichzeitig ein Technologiesprung realisiert werden. Bis Ende 2025 wurden rund 600 Smart Meter installiert.



Versorgungssicherheit

Im Geschäftsjahr 2025 blieben die Kundinnen und Kunden der Energie Grüningen AG weitgehend von grösseren negativen Ereignissen sowie länger andauernden Stromunterbrüchen verschont.

Es wurden lediglich zwei Kurzunterbrüche im vorgelagerten Netz der EKZ registriert. Zudem kam es im Zusammenhang mit dem Blackout in Spanien zu einem kurzzeitigen Frequenzeinbruch, der auch im eigenen Netz wahrzunehmen war.

Im Rahmen von planmässigen Unterhaltsarbeiten wurde bei der Verteilkabine Hüferen 1 ein Schaden festgestellt. Die Kabine wurde aus dem Fundament verschoben, wodurch es zu strukturellen Rissen kam. Aus diesem Grund musste sie ersetzt werden.



Die Versorgungssicherheit der Energie Grüningen AG bewegt sich auf einem sehr hohen Niveau. Dieses erfreuliche Ergebnis ist keineswegs selbstverständlich. Eine leistungsfähige, gut ausgebaute und regelmässig gewartete Infrastruktur bildet die Grundlage für eine effiziente und zuverlässige Stromverteilung. Ergänzend trägt ein modernes Lastmanagementsystem dazu bei, Verbrauchsspitzen gezielt zu steuern und die Netzbelastung zu optimieren.

06

Ausblick

Smart-Meter-Rollout

Ab Februar 2026 erfolgt der flächendeckende Rollout der Smart Meter. Dieser soll bis Juli 2026 abgeschlossen sein. Kundinnen und Kunden haben danach die Möglichkeit, über das Kundenportal ihren Strombezug zu verfolgen und analysieren.



Stedtli – Ersatz Stammkabel

Das Stammkabel, welches die Gebäude Stedtligass 2 bis 10 mit Strom versorgt, soll ersetzt werden. Zudem ist das Stellen einer neuen Verteilkabine geplant, um die Gebäude neu zu erschliessen. Gespräche mit den Eigentümerinnen und Eigentümern wurden im Berichtsjahr geführt und aktuell ist die Ausführungsplanung in Arbeit. Im Frühling 2026 beginnen die Tiefbauarbeiten.

Inkraftsetzung zweites Paket Mantelerlass

Ab dem 1. Januar 2026 tritt das zweite Paket des sogenannten Mantelerlasses in Kraft. Dies bringt mehrere bedeutende Änderungen im Bereich der Energieversorgung mit sich. Zu den wichtigsten Neuerungen zählen:

- die Einführung einer neuen Regelung für die Einspeisevergütung von Strom
- die Einführung eines Messtarifs
- neue Bestimmungen zur Flexibilität im Stromsystem
- sowie die Einführung der lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)

Mit der LEG wird eine zusätzliche Möglichkeit geschaffen, selbst produzierter Solarstrom mit anderen Verbrauchern zu teilen. Dabei kann sich eine solche Gemeinschaft über das gesamte Verteilnetzgebiet der Energie Grüningen AG erstrecken.

Rahmenabkommen mit der EU

Die Verhandlungen bezüglich des Rahmen- respektive Stromabkommens mit der EU sind abgeschlossen. Für die Energie Grüningen AG sind insbesondere zwei Punkte von zentraler Bedeutung: die vollständige Marktöffnung sowie ein verbesserter Zugang zum europäischen Strommarkt. Anfang des Jahres 2026 wird der Bundesrat seine Botschaft an das Parlament übermitteln. Ab der Frühjahrssession wird das Parlament über die grossen Pakete beraten. Aufgrund des umfangreichen Inhalts ist davon auszugehen, dass dieser Prozess längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Ob eine Volksabstimmung bereits im Jahr 2027 stattfinden kann, ist derzeit noch unklar.



Hausanschluss
In der Gass 17
GKN 3x50/50²
Max. 160 A

VK Aussergass (50)
GKN 3x150/150²
Max. 355 A

VK Breiden 3 (63)
GKN 3x150/150²
Max. 355 A

VK Breiden (50)
GKN 3x150/150²
Max. 355 A

VK Gass (50)
Abteil. 1
GKN 3x25/95²
Max. 250 A

VK Gass (50)
Abteil. 2
GKN 3x25/95²
Max. 250 A

VK Fehrbell (50)
GKN 3x50/150²
Max. 355 A

VK Fehrbell (50)
GKN 3x50/150²
Max. 355 A

VK Fehrbell (50)
GKN 3x50/150²
Max. 355 A

VK Fehrbell (50)
GKN 3x50/150²
Max. 355 A

VK Fehrbell (50)
GKN 3x50/150²
Max. 355 A

VK Fehrbell (50)
GKN 3x50/150²
Max. 355 A



**sicher
versorgt**



Jahresrechnung

Investitionen

	2025 CHF
Trasse Rohranlagen	0
Trafostationen	0
Verteilkabinen	0
Niederspannungskabel	0
Mittelspannungskabel	0
Hausanschlüsse	68'174
Messapparate und Einrichtungen	294'718
Anlagen im Bau	0
Bruttoinvestitionen	362'892
Netzkosten- und Netzanschlussbeiträge	-133'256
Nettoinvestitionen	229'636

Die Investitionen in den einzelnen Anlagekategorien unterliegen von Jahr zu Jahr teils erheblichen Schwankungen. Diese sind insbesondere auf unterschiedliche Einflussfaktoren zurückzuführen, wie etwa die Strassenbauprogramme von Kanton und Gemeinde, private Neubauprojekte sowie eigene Sanierungsvorhaben. Dadurch kann es in einem Jahr zu höheren Ausgaben in einer bestimmten Anlagekategorie kommen, während andere Bereiche gerin-

gere Investitionen verzeichnen. Die wichtigsten Projekte wurden im Bericht bereits beschrieben. Darüber hinaus konnten verschiedene Hausanschlüsse realisiert werden. Im Geschäftsjahr 2025 wurden sämtliche Smart Meter angeschafft. Es konnten Netzkosten- und Netzanschlussbeiträge verrechnet werden, welche im Geschäftsjahr rund einem Drittel der Bruttoinvestitionen entsprechen.

Bilanz

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	788'381	920'600
Wertschriften ¹⁾	0	10'590
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ²⁾		
gegenüber Dritten	1'097'938	1'014'932
gegenüber Aktionärin	31'098	33'704
Aktive Rechnungsabgrenzung	485	0
Total Umlaufvermögen	1'917'901	1'979'826
Finanzanlagen ¹⁾	10'590	0
Mobile Sachanlagen ³⁾	339'932	84'021
Immobilien Sachanlagen	5'711'688	6'038'448
Total Anlagevermögen	6'062'210	6'122'469
Total Aktiven	7'980'111	8'102'295
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	536'494	656'020
gegenüber Aktionärin	43'820	44'189
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	62'502	73'618
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen ⁴⁾	1'095'900	889'600
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'738'716	1'663'427
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin ⁵⁾	1'400'000	1'700'000
Total langfristiges Fremdkapital	1'400'000	1'700'000
Aktienkapital ⁶⁾	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Reserven	18'960	10'460
Reserve aus Kapitaleinlage	3'421'087	3'421'087
Gewinnvortrag	248'821	142'583
Jahresgewinn	152'527	164'738
Total Eigenkapital	4'841'395	4'738'868
Total Passiven	7'980'111	8'102'295

Erfolgsrechnung

	01.01.2025 -31.12.2025 CHF	01.01.2024 -31.12.2024 CHF
Ertrag		
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen		
Elektrizität ⁷⁾	4'457'254	4'579'722
Dienstleistungen ⁸⁾	98'310	93'317
Übrige betriebliche Erträge	7'944	7'697
Total Ertrag	4'563'508	4'680'736
Aufwand		
Lieferung- und Leistungsaufwand		
Elektrizität	3'169'468	3'490'559
Dienstleistungen ⁹⁾	80'121	96'868
Personalaufwand ¹⁰⁾	25'744	9'081
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand ¹¹⁾	0	0
Unterhalt und Reparaturen ¹²⁾	443'111	326'111
Versicherungen, Gebühren	4'020	17'834
Verwaltungs- und Informatikaufwand ¹³⁾	290'126	304'949
Sonstiger Betriebsaufwand ¹⁴⁾	10'409	1'542
Abschreibungen ¹⁵⁾	296'123	274'874
Betriebliches Ergebnis	244'386	158'918
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand ¹⁶⁾	-38'899	-46'596
Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag ¹⁷⁾	0	102'003
Direkte Steuern	-52'960	-49'587
Jahresgewinn	152'527	164'738

Anhang der Jahresrechnung

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Für Positionen mit einem erhöhten Verlustrisiko wird eine Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die restlichen Forderungen werden zur Abdeckung von Skontoabzügen und allgemeinen Risiken pauschal wertberichtigt. Der Sitz der Energie Grüningen AG befindet sich in Grüningen.

1.2 Wertschriften/Finanzanlage

Der Anteil an der Firma e-sy AG dient zum Rollout und Betrieb der Smart Meter. Im Jahr 2025 erfolgte eine Umgliederung von den Wertschriften zu den Finanzanlagen. Kurzfristig gehaltene Wertschriften sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Die Finanzanlagen umfassen langfristig gehaltene Wertschriften ohne Börsenkurs oder beobachtbaren Marktpreis. Sie sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

1.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich vorgenommener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen.

Die Sachanlagen werden linear nach Branchenempfehlung (KRSV-CH 2021) abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte geprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Die Aktivierungsgrenze liegt generell bei 10 TCHF für eine Nutzung der Investition von längerer Zeit als 12 Monate. Hausanschlüsse können auch unter 10 TCHF aktiviert werden.

1.4 Nettoerlöse auf Lieferungen und Leistungen

Die Umsätze für erbrachte Stromlieferungen und Dienstleistungen werden mit der Rechnungsstellung erfasst.

1.5 Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen

	31.12.2025	31.12.2024
Davon passive Rechnungsabgrenzungen	100'900	109'600
Davon kurzfristige Rückstellungen	995'000	780'000
Total	1'095'900	889'600

2. Weitere Angaben

2.1 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag in der Berichtsperiode sowie im Vorjahr nicht über 10.

2.2. Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag im Geschäftsjahr 2024 beinhaltet periodenfremde Stromfaktoren in der Höhe von CHF 102'003.- infolge eines nicht korrekten Stromwandlerfaktors.

Anlagebezeichnung	Abschreibedauer	Buchwert per 31.12.2025	Buchwert per 31.12.2024
Transformatorstationen	26	2'486'905	2'579'989
Verteilkabinen	35	446'938	472'465
Leitungen	35	4'061'052	4'272'742
Hausanschlüsse	35	1'436'864	1'446'103
Messapparate / Einrichtungen	10-13	339'932	84'021
Netzkostenbeiträge	35	-1'709'325	-1'722'980
Leistungen Private	30	-1'010'745	-1'009'870
Total		6'051'620	6'122'469

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bilanz

1) Wertschriften/Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten die Aktien der e-sy AG im Zusammenhang mit dem Projekt Smart Meter.

2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

3) Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen enthalten die Investitionen der Elektrozähler. Die historisch angeschafften sind bereits abgeschrieben. Es sind nur noch die Smart Meter enthalten.

4) Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten die Rückstellungen für die Weiterführung des Rollouts der Smart Meter, das Weiterführen von Nekas, die Erarbeitung von Strategiethemata, Deckungsdifferenzen Netz und Energie sowie kleinere Abgrenzungen.

5) Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin

Ein weiterer Teil des Darlehens der Gemeinde Grüningen konnte zurückbezahlt werden.

6) Aktienkapital

100% des Aktienkapitals sind im Eigentum der Politischen Gemeinde Grüningen.

Erfolgsrechnung 2025

7) Ertrag Elektrizität

Der Ertrag aus Elektrizität setzt sich im Wesentlichen aus dem Ertrag des Stromverkaufs, dem Netznutzungsertrag sowie den vereinnahmten Abgaben zusammen. Die Abgaben setzen sich aus den kommunalen Abgaben, den Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid und den Bundesabgaben (Abgaben zur Förderung erneuerbarer Energien sowie ökologische Sanierung der Wasserkraft) und den Stromreserven zusammen. Sie sind im gleichen Umfang auch im Aufwandkonto «Lieferungs- und Leistungsaufwand Elektrizität» erfasst.

8) Ertrag Dienstleistungen

In dieser Position sind Dienstleistungserträge wie die Anschlüsse von temporären Anlagen, die Installationen von Zählern und Apparaten sowie der Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Grüningen enthalten.

9) Dienstleistungsaufwand

Der Dienstleistungsaufwand besteht aus Dienstleistungen für das Energiedatenmanagement, den Zählerfernauslesungen, den Anschlüssen von temporären Anlagen, der Stichproben von Hausinstallationskontrollen, dem Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung der Gemeinde Grüningen sowie diversen Kleinaufträgen Dritter.

10) Personalaufwand

Der Personalaufwand besteht aus den Löhnen und Sozialabgaben für die Stromablesung und das Verteilen der Fakturen sowie den Sozialabgaben der VR-Honorare. Ebenfalls enthalten sind erste Personalaufwendungen für die Zählermonteure im Zusammenhang mit den Smart-Meter-Rollout.

11) Raumaufwand

Für die von den externen Dienstleistern zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten werden keine Mietzinsen bezahlt.

12) Unterhalt und Reparaturen

In dieser Position sind sämtliche Aufwendungen für den Unterhalt und die Reparatur von Netzanlagen sowie von Mess- und Steuergeräten enthalten. Ebenfalls berücksichtigt werden die Nachführung des Leitungsinformationssystems sowie erste Kosten für den Smart-Meter-Rollout.

13) Verwaltungs- und Informatikaufwand

Unter dieser Position ist die operative Führung der Energie Grüningen AG, die Verwaltung, die Rechnungsrevision, die Verbandsbeiträge, die EDV, die Porti sowie die Honorare und Entschädigungen für Dienstleistungen des Verwaltungsrats enthalten.

14) Sonstiger Betriebsaufwand

Im sonstigen Betriebsaufwand ist der Werbeaufwand enthalten.

15) Abschreibungen

Diese Position enthält die ordentlichen Abschreibungen der Netzanlagen sowie die Abgänge der abgebrochenen Anlagen.

16) Finanzaufwand

Der Finanzaufwand besteht im Wesentlichen aus Darlehenszinsen gegenüber der Eigentümerin.

17) Ausserordentlicher oder periodenfremder Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag im Jahr 2024 beinhaltet hauptsächlich periodenfremde Fakturen.

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:

	Berichtsjahr	Vorjahr
Gewinnvortrag	248'821	142'583
Jahresgewinn	152'527	164'738
Bilanzgewinn	401'348	307'321
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	7'889	8'500
Dividende	50'000	50'000
Vortrag auf neue Rechnung	343'459	248'821



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Energie Grüningen AG, Grüningen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) Ihrer Gesellschaft für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Luzern, 23. April 2026

THL/MWL

Balmer-Etienne AG



Thomas Hildebrand
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



i. V. Martin Wälti
Assistent Wirtschaftsprüfung



Energie Grüningen AG – Eckdaten

Geschäftssitz

Stedtligass 12, 8627 Grüningen

Gründungsjahr

1904 Elektrizitätswerk Grüningen

2021 Energie Grüningen AG (Rechtsformänderung)

Aktienkapital

1 Mio. CHF

Aktionäre (Investoren)

Gemeinde Grüningen (100%)

Verwaltungsrat

Paul Grüniger, Präsident

Peter Gutknecht, Vizepräsident

Erich Hofmann

Carlo Wiedmer, Gemeindepräsident

Sascha-Max Steinegger, Gemeinderat

Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG

Geschäftsleitung

Martin Pflugshaupt, Pflugshaupt Engineering AG

Impressum

Konzept & Gestaltung

Agentur Fritz, agentur-fritz.ch

Fotos

Michael Schmidt, Ringwil, Hinwil, Titelseite, S.4, S.8, S.19, S.21

Ursi Targa: S.6

Stefan Walder: S.10, S.12

Bruno Fierz: S.10, S.11

Claudia Forster: S.9, S.13



Energie Grüningen AG
Stedtligass 12
8627 Grüningen

Tel. 044 935 44 60
info@energie-grueningen.ch
energie-grueningen.ch